

VORTRÄGE & DISKUSSIONEN

Ein ganzes Wochenende lang diskutieren Expert:innen aus KI-Forschung, Wissenschaft, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft darüber, was mit dem schillernden Begriff der Künstlichen Intelligenz überhaupt gemeint ist, für welche Probleme ihr Einsatz Lösungen bieten kann und welche gesellschaftlichen Konflikte KI-Anwendungen andererseits verstärken oder gar hervorbringen.

12. NOVEMBER, FREITAG IM MUSEUM

16:00 Uhr **Keynote | 2062: The Promise and the Peril of our Artificially Intelligent Future (eng/de)**
Referent : Prof. Dr. Toby Walsh, Informatiker und KI-Forscher, University of New South Wales, Sydney
Toby Walsh ist via [Hologrammprojektion](#) live vor Ort!

18:00 Uhr **Ordrende Muster im Chaos des Sozialen? Künstliche Intelligenz und gesellschaftliche Regulierung (de)**
Referent:innen: Prof. Dr. Dirk Baecker, Soziologe, Universität Witten/Herdecke; Frederike Kalthauer, Analytikerin für Technologiepolitik, London
Moderation: Eva Wolfangel, Wissenschaftsjournalistin

13. NOVEMBER, SAMSTAG IM MUSEUM

14:00 Uhr **Keynote | Was kann KI wirklich? (de/DGS)**
Referentin: Prof. Dr. Elisabeth André, Informatikerin und KI-Forscherin, Universität Augsburg

15:30 Uhr **Wie frei ist die KI-Demokratie? (Ent-)Politisierung durch Algorithmen (de)**
Referentinnen: Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Rechtswissenschaftlerin, TU Dresden; Anke Domscheit-Berg, Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE, Berlin
Moderation: Eva Wolfangel, Wissenschaftsjournalistin

17:00 Uhr **Intelligente Technik in den Händen weniger? Tech-Plattformen im digitalen Kapitalismus (de)**
Referent:innen: Timo Daum, Autor, Leipzig; Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Politikwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin; Svea Windwehr, Senior Analystin, Google Deutschland, Berlin

18:30 Uhr **Das Schaufler Lab@TU Dresden: KI, Kunst und Wissenschaft (de/eng)**
Referent:innen: Christian Kosmas Mayer, Künstler, Wien; Anton Ginzburg, Künstler, New York; Rebekka Roschy und Michael Klippbahn, Stipendiat:innen des Schaufler Kolleg@TU Dresden

ONLINE

15:30 Uhr **By whom and for whom? AI Ethics, Power, and the problem of representation (eng)**
17:00 Uhr **Alternative AI Futures? (eng)**
18:30 Uhr **(Mis)Reading Human Emotions (eng)**
20:00 Uhr **AI as the Art of Memory: Artist Talk with M Eifler (eng)**
21:15 Uhr **Robots in Love: KI in der Popkultur (eng)**

14. NOVEMBER, SONNTAG IM MUSEUM

11:00 Uhr **Wessen Intelligenz? Lernen und Handeln zwischen Bewusstsein, Maschine und Umwelt (de)**
Referent:innen: Prof. Dr. Dirk Baecker, Soziologe, Universität Witten/Herdecke; Prof. Dr. Tim Landgraf, Informatiker, Dahlem Center for Machine Learning and Robotics Berlin; Prof. Dr. Susanne Narciss, Psychologin und Lernforscherin, TU Dresden
Moderation: Blanka Weber, Journalistin

13:00 Uhr **Künstliche Dummheit? Unfälle und Täuschungen technischer Intelligenz (de)**
Referent:innen: Robert Geirhos, Doktorand Deep Learning und Vision Science, Universität Tübingen; Elisabeth André, Informatikerin, Universität Augsburg; Jun.-Prof. Dr. Moritz Ingwersen, Kulturwissenschaftler, TU Dresden
Moderation: Ariana Dongus, Medienwissenschaftlerin, HFG Karlsruhe

14:30 Uhr **Goethe Institut: Reclaim our Future – Generation A = Algorithmus (eng)**
Referent*innen: Emilija Gagrcin, Weizenbaum-Institut; Andrew Mallinson, Feminist Internet; Veit Ulrich, Pledge4Future; Arda Awais, Identity 2.0; Nika Bakhsoliani, Human Rights Education Youth Network; Johannes Ebert, Goethe-Institut; u. a.

ONLINE

11:00 Uhr **Indigenous Protocol – The Blind Spots of AI (eng)**
13:00 Uhr **How to Fix Bias in Machine Translation (eng)**

LITERATUR, THEATER, MUSIK & MEHR

Am Freitagabend lädt das Theaterkollektiv Turbo Pascal zum interaktiven Stück **Algorithmen** ein. Am Samstagabend startet die **Nacht der KI**: Die Schriftsteller:innen Dietmar Dath und Emma Braslavsky stellen ihre Visionen zum Leben mit Technik und KI vor. Die mehrfach ausgezeichnete Komponistin und Produzentin Shelly Knotts zeigt ihren „Algorave“ in der Empfangshalle.

12. NOVEMBER, FREITAG IM MUSEUM

20:00 | 21:00 Uhr **Theater | Turbo Pascal: Algorithmen**
Turbo Pascal bauen einen Publikumsprozessor und lassen die Zuschauer:innen zu Objekten algorithmischer Sortiervorgänge werden.

13. NOVEMBER, SAMSTAG IM MUSEUM: NACHT DER KI

ab 18:00 Uhr **Musik | Lux (DJ)**

20:00 Uhr **Literatur | Emma Braslavsky und Dietmar Dath**
über vergessene Mathematiker, humanoide Roboter und die Simulation von Liebe

21:30 Uhr **Performance | Algorave mit Shelly Knotts (live)**
In Shelly Knotts audio-visueller Performance treffen mittels Live-Coding Algorithmen und andere generative Medien elektroakustischer Klangerzeugung aufeinander.



KI-MARKTPLATZ

KI ZUM ANFASSEN UND AUSPROBIEREN

Lernen Sie in der Empfangshalle praktische KI-Anwendungen kennen und träumen Sie von einer besseren Welt!

ALGORITHMIC PERFUMERY

Kreieren Sie mittels KI in der Empfangshalle Ihren individuellen Duft!

ROBOTS IN RESIDENCE

Treffen Sie die humanoide Roboter GAIA und NaoMI in der Bibliothek!

CODIER-BAR

Drinks & Co. frisch aus der museumsKÜCHE

KI ONLINE

Alle unter **ONLINE** aufgeführten Panels und Workshops können **kostenfrei nach Anmeldung** unter www.goethe.de/ki-festival besucht werden. Dort finden Sie auch detaillierte Informationen zu den Inhalten und den Referent:innen.

Das Online-Programm findet auf Englisch statt. Ausgewählte Veranstaltungen werden live im Hörsaal des Museums übertragen.

WORKSHOPS

ANMELDUNG ONLINE-WORKSHOPS: www.goethe.de/ki-festival
ANMELDUNG VOR-ORT-WORKSHOPS: www.dhmd.de/ki-festival

Die Workshops vermitteln den Umgang mit digitalen Technologien und zeigen, wie KI diskriminierungsfrei eingesetzt werden kann. Einsteiger:innen können mit Geschick und Fantasie ihren eigenen Bot entwickeln, mit Algorithmen Klänge erzeugen und vieles andere mehr.

12. NOVEMBER, FREITAG ONLINE

17:30–19:30 Uhr **AI as Disinformation Engine. Trügerische Fiktionen: Wie entstehen Deepfakes? – Part I (eng)**
mit The New Centre for Research & Practice

20:00–22:00 Uhr **AI as Disinformation Engine. Deepfakes selbst erstellen – Part II (eng)**
mit The New Centre for Research & Practice

13. NOVEMBER, SAMSTAG IM MUSEUM

17:00–19:00 Uhr **Live Coding Music in SuperCollider (eng)**
mit Shelly Knotts

ONLINE

11:00–14:00 Uhr **Algorithms of Late-Capitalism Zine. Co-Creation Workshop (eng)**
mit Internet Teapot

14. NOVEMBER, SONNTAG IM MUSEUM

11:00–13:00 Uhr **Coding for Anfängerinnen: Deine erste Website (de)** mit den Code Girls

12:00–14:00 Uhr **Escape Room: Datenschutz und Datensicherheit (de)**
mit dem Barkhausen Institut Dresden

13:00–14:30 Uhr **Richtig Unfair!? So diskriminierend kann KI sein (de)** mit Susanne Rentsch, Schaufler Kolleg@TU Dresden

14:30–16:30 Uhr **Everyone Can Edit, Not Everyone Does. Wikipedia inklusiver machen (de)**
mit der wiki_riot_squad

16:00–17:30 Uhr **Schöne neue Arbeitswelt: Mehr Inklusion durch KI? (de)**
mit AWO Pirnaer Werkstätten und Projekt KI.ASSIST

16:00–17:30 Uhr **The Hidden Worlds of Image Training Datasets (eng)** Lecture mit Adam Harvey

ONLINE

14:00–15:30 Uhr **Wenn KI, dann feministisch (de)**
mit netzforma* e.V.

16:00–18:00 Uhr **Living with algorithms (de)**
mit Tactical Tech

KI-AUSSTELLUNG

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ MASCHINEN – LERNEN – MENSCHHEITSTRÄUME

Die **Ausstellung** ist am Freitag und Samstag bis 22 Uhr geöffnet.

Führungen: Sa, 15:00 Uhr | So, 11:00 Uhr

Familienführung: So, 16:00 Uhr

Mit Expert:innen durch die Ausstellung:

Sa, 17:00 Uhr | So, 13:00 Uhr

Virtuelle Live-Führungen: Fr, 20:00 Uhr (eng) | So, 14:30 Uhr (de)

KI INKLUSIV

Auf dem **KI-Marktplatz** am **Samstag und Sonntag** wird die Anwendung OrCam My Eye 2.0 präsentiert, die bei seheingeschränkten und blinden Menschen zum Einsatz kommt.



Folgende Veranstaltungen werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt:



Samstag

14:00 Uhr

15:00 Uhr

Keynote: Was kann KI wirklich?

Robots in Residence

Sonntag

15:00 Uhr

16:00 Uhr

Robots in Residence

Familienführung in der Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz“



KI-FESTIVAL

#KIFESTIVAL2021

Das Festival **Wenn Maschinen Zukunft träumen** markiert den Start der Ausstellung „Künstliche Intelligenz“ des **Deutschen Hygiene-Museums** und das Ende des Projektes „Generation A=Algorithmus“ des **Goethe-Instituts**. Obwohl KI längst Bestandteil des digitalen Alltags geworden ist, wissen viele gar nicht, was hinter „intelligenten Maschinen“ steckt: Wer hat sie zu welchem Zweck konstruiert? Wie können sie gesteuert werden? Wann scheitern sie oder machen Fehler?

Der Wandlungsprozess, der durch den Einsatz von KI geprägt ist, verspricht viele soziale Fragen zu lösen und verursacht zugleich Folgeprobleme. Was geschieht, wenn die Funktionslogik algorithmisch gesteuerter Technik auf die Eigenlogik von Kultur und Gesellschaft trifft? Wie können wir diese Entwicklung kritisch begleiten und produktiv gestalten? Welche Formen der Kooperation mit KI sind heute schon denkbar und in Zukunft möglich?

Um jenseits verbreiteter Mythen eine Perspektive auf KI zu entwickeln, setzt sich das Festival kritisch mit Theorien auseinander, präsentiert alternative Fiktionen und ermöglicht praktische Übungen. Akteur:innen aus Forschung und Praxis, Geistes- und Sozialwissenschaften, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft kommen in analogen und digitalen Formaten zusammen, um zu diskutieren, wie kreative und partizipative Zugänge zu einem Leben mit KI geschaffen werden können.

TICKETS & INFOS

www.dhmd.de/ki-festival

Tagesticket: 10 Euro / erm. 5 Euro

Wochenendticket (Sa & So): 15 Euro / erm. 7,50 Euro

Festival-Pass (Fr bis So): 20 Euro / erm. 10 Euro

bis 16 Jahre: Eintritt frei

Anmeldung

für das Online-Programm:

www.goethe.de/ki-festival

MIT IHREM TICKET HABEN SIE FREIEN EINTRITT IN ALLE AUSSTELLUNGEN

PROGRAMME IN ENGLISH



All German-language panels will be translated into English. Alle englischsprachigen Panels werden ins Deutsche übersetzt.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Hygiene-Museums und des Goethe-Instituts



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN



GOETHE INSTITUT

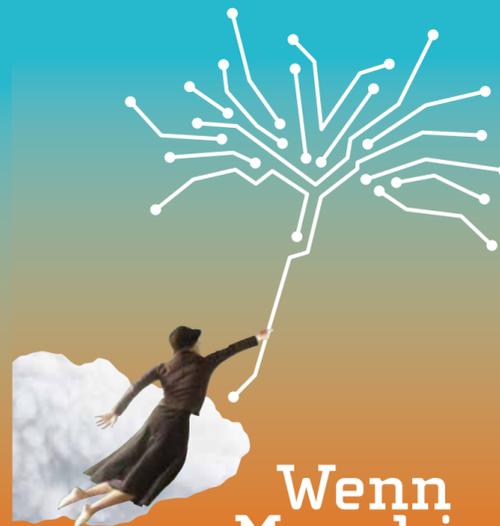
Gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



KI-FESTIVAL

12. — 14. NOVEMBER
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN



Wenn Maschinen Zukunft träumen
ÜBER DAS LEBEN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

IM MUSEUM UND DIGITAL: DAS PROGRAMM

